

Ehre, Beifall, Ruhm

T: Theodor Fontane (1819-1898)

M: Christian Hähle 2018

a d E a

1. Es kann die Eh - re die - ser Welt dir kei - ne Eh - re ge - ben.

C F E7 a

Was dich in Wahr - heit hebt und hält, muss in dir sel - ber le - ben.

- | | |
|---|---|
| 2. Wenn's deinem Innersten gebricht
an echten Stolzes Stütze,
ob dann die Welt dir Beifall spricht,
ist all dir wenig nütze. | 3. Das flüt'ge Lob, des Tages Ruhm
magst du dem Eitlen gönnen;
das aber sei dein Heiligtum:
Vor dir bestehen können. |
|---|---|

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)